

WANDERN IN OBERKRAIN - BUSREISE SLOWENIEN / GORENJSKA-OBERKRAIN

Kranjska Gora - Nationalpark Triglav - Bled - Planica - Bohinj See

Traumhafte Bergkulissen mit einzigartigen Panoramen, gepaart mit glasklaren Seen in einer der schönsten Regionen Europas erwarten Sie bei unserer Wanderreise rund um den Nationalpark Triglav in Oberkrain.

Termine

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Anreise nach Oberkrain zu Ihrem Hotel Ramada Resort. Der weltberühmte Wintersportort **Kranjska Gora** ist ein beliebtes Sport- und Tourismuszentrum, bekannt auch für seine zahlreichen Naturschönheiten und die außerordentlich malerischen Spazier-, Wander-, Radwege und Bergpfade. Bei einem Rundgang lernen Sie die Schönheit des Ortes und die Bergkulisse des Nationalparks Triglav kennen.

2. TAG: "Wanderung rund um den Bleder See" Wanderdauer: ca. 3,5 Std.

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Reisebus nach Bled mit dem gleichnamigen See. Der Alpensee mit Sloweniens einziger Insel ist seit Jahrhunderten ein kosmopolitischer Ort, der mit wunderschöner Natur, interessanten Geschichten und wohltuenden Naturkräften begeistert. Genießen Sie den Blick von der Burg, die auf einem Felsen über dem See thront, oder fahren Sie mit einem traditionellen Pletna-Boot zur Insel hinüber. Gemütlich erwandern Sie den See und haben auch die Möglichkeit, in einer der köstlichen Konditoreien eine Süßigkeit zu genießen. Rückfahrt nach Kranjska Gora zum Hotel.

3. TAG: "Wanderung Bohinj See am Save-Ursprung" Wanderdauer: ca. 4 Std.

Es handelt sich um den ältesten slowenischen Gletschersee mit etwa 4,2 m Länge, 1 km Breite und bis zu 45 m Tiefe. Um den See führt ein Wanderweg. Vom Start in Ribcev Laz braucht man für eine Umrundung des Sees zu Fuß etwa 4 Stunden. Der See ist ein wahres Naturidyll. Einzig die Siedlungen Ukanc am Westende und der kleine Urlaubsort Ribcev Laz zeugen hier von Zivilisation, ansonsten herrscht hier Natur pur. Ein einmaliges Erlebnis sind die köstlichen Forellen, frisch aus dem See gefangen und herzhaft zubereitet. Am Nachmittag gemütliche Rückreise zum Hotel.

4. TAG: "Wanderung in das Planica-Tal" Wanderdauer: ca. 4 Std.

Heute durchwandern Sie eines der schönsten Täler Sloweniens. Das Planica-Tal liegt im nördlichen Teil der slowenischen Julischen Alpen und ist ein langes, charakteristisches Gletschertal. Planica ist ein hervorragender Ausgangspunkt, um sich einen unvergesslichen Ausblick von einem der umliegenden Gipfel zu gönnen. Das sonnenverwöhnte Ponca-Gebirge erwartet Sie. Ein weiterer Höhepunkt ist es, einmal auf einer der größten Sprungschancen der Welt zu stehen. Traumhafte Momente im Einklang mit der Natur zu erleben, macht diesen Tag für Sie unvergesslich.

5. TAG: Nach dem Frühstück treten Sie mit wunderbaren Impressionen die Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen.

Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie.

Wanderungen weisen leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrad auf, Dauer täglich ca. 3 bis 4 Stunden.

Wanderausrüstung.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- (- Fahrt mit modernem Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche

- Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- 4 x Halbpension im ****Hotel Ramada Resort in Kranjska Gora inkl. Frühstücksbuffet und Buffet Abendessen
 - Freie Benützung von Hallenbad im Hotel Kompass (250 m entfernt) und Wasserpark Aqua Larix
 - Deutschsprachiger Wanderführer 2. bis 4. Tag
 - 1x geführte Wanderung in Bled rund um den See
 - 1x geführte Wanderung am Bohinj See, dem Ursprung der Save
 - 1x geführte Wanderung ins Planica Tal

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Evtl. weitere Eintritte
Kurtaxe
Lift- bzw. Seilbahnfahrten

STÄDTE

Bled

Bled, ein slowenischer Luftkurort, liegt an den Ausläufern der Julischen Alpen, am gleichnamigen Gletschersee. Auf einem Felsen mit Blick auf den See befindet sich die Burg von Bled aus dem 11. Jahrhundert, die heute ein Museum, eine Kapelle und eine Druckerpresse beherbergt. Auf einer Insel im Bleder See liegt die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit ihrer steilen Treppe und dem Glockenturm.

Kranjska Gora

KRANJSKA GORA

Kranjska Gora ist eine Gemeinde in der Oberkrain im äußersten Nordwesten Sloweniens. Die Gemeinde hat rund 5000 Einwohner; im Zentralort selbst leben 1403 Einwohner. Kranjska Gora liegt an der obersten Wurzener Save, dem Hauptquellfluss der Save, zwischen den westlichen Ausläufern der Karawanken im Norden und den zentralen Julischen Alpen im Süden. Zum österreichisch-slowenischen Grenzgebiet mit dem Wurzenpass sind es etwa zweieinhalb, zur italienischen Grenze bei RateCe fünf Kilometer Entfernung. Südlich von Kranjska Gora liegen der Werschetzpass und die Gemeinde Bovec.

Planica

Planica ist ein Ortsteil von Rate?e und der Name eines Tals der Julischen Alpen im Nordwesten Sloweniens, das sich von Rate?e aus in südlicher Richtung erstreckt, nicht weit entfernt vom bekannten Wintersportort Kranjska Gora. Weiter südlich im Tal liegt Tamar, das in einer dreiviertelstündigen Wanderung vom Parkplatz Planica erreichbar ist und als Ausgangspunkt für Bergtouren im Nationalpark Triglav dient.

Planica ist berühmt für seine Skisprung- und Skiflugschanzen, und wird daher auch "Tal der Schanzen" genannt. Die erste Skisprungschanze wurde bereits vor 1930 am Berg Ponca errichtet. 1934 konstruierte Stanko Bloudek eine größere Schanze, die Bloudkova Velikanka. Der erste Skisprung über 100 Meter wurde hier 1936 durch den Österreicher Sepp Bradl erzielt. 1969 wurde die Letalnica bratov Gorišek, die lange Zeit größte und aktuell zweitgrößte Skiflugschanze der Welt, durch Lado und Janez Gorišek konstruiert. Planica wird der Austragungsort der Nordischen Skiweltmeisterschaften 2023 sein, nachdem die Kandidaturen für die WM 2017, 2019 sowie 2021 erfolglos waren.

Jelenia Gora

Ein genaues Gründungsdatum für Jelenia Gora ist nicht belegbar. Es wird jedoch angenommen, daß die Stadt mit großer Wahrscheinlichkeit zwischen 1278 und 1286 gegründet worden ist. Jelenia Gora war die erste Stadt im Tal am Fuße des Riesengebirges. Ihr Ursprung war eine schon früher bestehende alte Siedlung mit Markt. Das bei der Anlegung der Stadt abgesteckte Gebiet umfaßte ein relativ kleines Gel?nde von etwa 400 x 500 Meter in Form eines unregelm?ßigen Vielecks. Bereits in der ersten H?lfte des 14. Jahrhunderts war die Stadt von ringförmigen Festungsmauern umgeben, die sp?ter noch verst?rkt und ausgebaut wurden. Ab dem Ende des 14. Jahrhunderts entwickelten sich die Hirschberger Vorstadtsiedlungen. 1416 erwarb die Stadt das Gebiet zwischen Hirschberg und Bad Warmbrunn und 1475 bekam sie die umliegenden Vorwerke. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts wurden zwei weitere Dörfer erworben, die l?ngs des rechten Boberufers nördlich und nordöstlich jenseits der Stadtgrenze lagen. Der im Riesengebirge st?ndig wachsende Fremdenverkehr, das Anreisen vieler Erholungssuchender waren

mit dem ausklingenden 19. Jahrhundert Faktoren, die eine schnelle Entwicklung der Gastronomie und des Hotelwesens bewirkten. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden viele Betriebe rekonstruiert, modernisiert und grundlegend umgebaut. Zu den wichtigsten Industriezweigen gehören die pharmazeutische Industrie, Papiermaschinenindustrie, Metallindustrie, das Bekleidungs-gewerbe und die Textilindustrie.

LÄNDER

Slowenien

Slowenien, offiziell Republik Slowenien; ist eine demokratische Republik in Mitteleuropa, die an Italien, Österreich, Ungarn, Kroatien und die Adria angrenzt. Das Land wurde am 1. Mai 2004 als eines von zehn Beitrittsländern ein Mitgliedstaat der Europäischen Union. Hauptstadt Sloweniens ist das zentral gelegene Ljubljana. Trotz seiner geringen Ausdehnung verfügt Slowenien über sehr verschiedenartige Landschaftsformen. Mehr als die Hälfte der Staatsfläche ist mit Wald bedeckt. Im Nordwesten verlaufen die Hochgebirgszüge der Julischen Alpen, Karawanken und Steiner Alpen, die geologisch zu den südlichen Kalkalpen gehören. Im Nationalpark Triglav liegt mit dem namensgebenden Gipfel des Triglav (2864 Meter) die höchste Erhebung des Landes, die auch symbolisch auf dem Landeswappen dargestellt ist. Der Nordosten des Landes ist von Mittelgebirgen und Hügelland geprägt: Bachergebirge (slowenisch Pohorje, bis 1500 Meter hohe Ausläufer der Zentralalpen), Matzelgebirge (Haloze, bis 880 Meter) und Windische Bühel (350 Meter), die nordöstlich der Mur in die Ebene und Hügel des Übermur-Gebietes (slowenisch Prekmurje) übergehen, während im Mündungsgebiet Drau-Mur die 50 mal 20 Kilometer große so genannte Murinsel (Me?imurje) bereits großteils auf kroatischem Staatsgebiet liegt. Beide Flachlandschaften gehen jenseits der ungarischen Grenze in die Pannonische Tiefebene über. Die Landesmitte und den Süden (Teil der Halbinsel Istrien) nehmen ausgedehnte, typische Karst-Flächen ein. Im äußersten Südwesten des Landes liegt die 46,6 Kilometer lange Adria-Küste (Slowenische Riviera), die auch geographisch den tiefstgelegenen Punkt (0 m Meereshöhe) des Landes markiert. Seit dem Zerfall Jugoslawiens wurde mit Kroatien über den genauen Grenzverlauf in der Bucht von Piran gestritten (siehe Internationale Konflikte der Nachfolgestaaten Jugoslawiens). Im Zuge des EU-Beitrittes von Kroatien hat man sich mittlerweile darauf geeinigt, diesen Konflikt vor einer internationalen Schiedskommission beizulegen.

Tschechien

Tschechien ist ein demokratischer Binnenstaat in Mitteleuropa, der im Westen an Deutschland, im Norden an Polen, im Osten an die Slowakei und im Süden an Österreich grenzt und sich aus den drei historischen Ländern Böhmen (tschechisch ?echy), Mähren (tschechisch Morava) und Schlesien (tschechisch Slezsko) zusammensetzt. Hauptstadt und größte Stadt des Landes ist Prag. Der tschechische Staat entstand im späten 9. Jahrhundert durch die Vereinigung des Herzogtums Böhmen mit der Markgrafschaft Mähren. Aus den beiden Ländern wurde 1085 das Königreich Böhmen geformt. Dieses hatte eine erhebliche Sonderstellung im Heiligen Römischen Reich und beherrschte unter Dynastien wie den Přemysliden und Luxemburgern große Teile Kontinentaleuropas. Im Zuge des Aufstiegs der Habsburger und dem Dreißigjährigen Krieg wurde das Gebiet Teil der Habsburgermonarchie und blieb dies bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. Von 1918 bis 1992 bestand unter mehreren Namen die Tschechoslowakische Republik. Das Land wurde im Zweiten Weltkrieg von NS-Deutschland besetzt und 1945 durch die Rote Armee mit Unterstützung der Tschechoslowakischen Exilarmee befreit. 1948 übernahm im sogenannten Februarumsturz die Kommunistische Partei (KS?) die Macht. Als Satellitenstaat der UdSSR wurde das Land Teil des Ostblocks und Mitglied des Warschauer Pakts. Eine erste Reformbewegung, der Prager Frühling, wurde 1968 von Truppen des Warschauer Pakts niedergeschlagen. 1989 kam es mit der Samtenen Revolution unter Václav Havel zur Wiedererrichtung der Demokratie. Die heutige Tschechische Republik wurde am 1. Januar 1993 durch Teilung der Tschechoslowakei gegründet. 1999 wurde sie Mitglied der NATO und am 1. Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Nach seiner Wirtschaftskraft ist Tschechien ein sehr hoch entwickelter Industriestaat - laut Weltbank belegt es Platz 31 der reichsten Länder Europas - und eine der größten Volkswirtschaften des ehemaligen Ostblocks. Das Bruttoinlandsprodukt von rund 296 Milliarden ist trotz der früheren Misswirtschaft vergleichsweise hoch.

HOTELBESCHREIBUNG

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft,

Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.beinwachs.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.